

T A F E L XIII.

B L E P S I A S V E N T R I C O S U S.

B. corpore fusco; fasciis quatuor flexuosis maculaque postica rubris; abdomine inflato albo fuscoque marmorato; pinnis pectoralibus fasciis tribus hepaticis pallidisque alternantibus.

An der Nordwestküste Amerika's, im Norfolksund, an der Insel Sitchu.

Länge 16 Zoll. Alle Merkmale der neuen Gattung *Blepsias* Cuvier's finden sich an dieser Art deutlich vor, welche sich auch in demselben Meere mit der andern aufhält, welche zum Typus der Gattung gedient hat.

Der Kopf ist hellbraun, der Oberkinnladenknochen rothbraun mit feinen dunklern Punkten, die Zwischenhaut weiss mit braunen Punkten; am Vorkiemendeckel ein rother Fleck; oben am vordern Rande stehen zwei braune, und vor den Augen vier weisse Röhren. Am untern Ende des Oberkiefers sieht man einen grössern, und am Kiemendeckel einen kleinern gezackten Hautlappen; am Unterkiefer befinden sich sechs kurze Fleischfäden.

Der Leib ist braun mit dunklern Flecken und hat breite rothe wellenförmig gekrümmte Querbänder; die erste stösst an den Kopf und hinter der Rückenlosse bemerkt man noch einen grossen Fleck von derselben Farbe. Die gerundeten fein gezähnten Schuppen sind an den Seiten des Leibes grösser, als am Rücken und Bauche. Der Bauch hängt stark herab, ist halbkuglig, weiss, an den Seiten mit grossen braunen Flecken, die sich fast berühren und in der Mitte punctirt.

Die Rückenlosse beginnt im Nacken und reicht fast bis zur Schwanzlosse, ihre Farbe ist braun und röthlich marmorirt; sie besteht aus 31 stacheligen Strahlen; vor dem ersten Einschnitte stehen drei kurze Strahlen; in der zweiten Abtheilung befanden sich acht, von denen die drei letzten sehr kurz sind und die letzte Abtheilung hat 20 Strahlen. Die Afterlosse zählt 16 Strahlen und ist eben so gefärbt, als die Rückenlosse. In den Brustflossen trifft man ebenfalls 16 Strahlen an, und bemerkt drei dunkle röthlich braune Querbänder mit drei helleren abwechselnd. Die schmalen Bauchflossen bestehen aus vier Strahlen und einem vordern kürzern anliegenden Stachel. Die Schwanzlosse ist am Ende gerundet, besteht aus elf längeren braunen Strahlen, welche am Ende gespalten und roth gefärbt sind, und hat oben und unten einen kürzern anliegenden Strahl.

T A F E L XIV.

Alle auf dieser Tafel abgebildeten Käfer gehören zu der Abtheilung der Heteromeren, welche Latreille *Blapsides* genannt hat und leben an der Westküste Amerika's. In dieser Abtheilung muss man nothwendig zwei Sectionen machen, wie es auch von ihrem Gründer im 13ten Bande des *Dictionnaire classique d'histoire naturelle* p. 580 geschehen ist; es sind nämlich 1) diejenigen, deren Männchen keine merklich erweiterten Fussglieder besitzen, und 2) diejenigen (welche man *Podiniden* nennen kann), deren Männchen mit erweiterten Fussgliedern versehen sind. In der ersten Section hat Latreille nur die Gattungen *Gonopus*, *Acanthamera*, *Misalampus* und *Blaps*; allein man muss auch noch aus der Abtheilung der *Pimeliarinen* die Gattungen *Scaurus*, *Scotobius*, *Sepidium*, *Trachynotus* und *Moluris* zu den *Blapsiden* zählen, indem bei ihnen die Unterlippe verhältnissmässig zu den übrigen Mundtheilen nicht grösser ist, als bei *Blaps*.

Die drei zuletzt genannten fast ganz afrikanischen Gattungen *Sepidium*, *Trachynotus* und *Moluris* entfernen sich von den übrigen durch ein gemeinschaftliches Merkmal, indem ihr *Scutellum* nicht zwischen den Flügeldecken sichtbar wird, sondern so breit als die Basis des Halsschildes ist und von diesem unbedeckt bleibt; man kann sie als *Sepidine* zusammenstellen.